

# Veterinärrechtliche Angaben beim Bau von Schweinställen

(Tierschutz, Tierseuchen)

## Geplante Tierplätze:

Mastschweine \_\_\_\_\_ Plätze, \_\_\_\_\_ kg geplantes Endgewicht:  
 Vormast \_\_\_\_\_ Plätze, \_\_\_\_\_ Kg geplantes Endgewicht  
 Sauen \_\_\_\_\_ Plätze  
 Eber \_\_\_\_\_ Plätze  
 Saugferkel \_\_\_\_\_ Plätze;  
 Absatzferkel \_\_\_\_\_ Plätze

**Die Punkte Nr. 2 – 5 bitte für jede Nutzungsrichtung (Mast, Sauenhaltung, Ferkelhaltung) gesondert angeben**

### 1. Lichteinfall

Fensterfläche größer als 3% der Grundfläche \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> (Berechnung liegt an)

Beleuchtungseinrichtungen (erreicht werden müssen mindestens 80 Lux im Aufenthaltsbereich der Schweine)

---



---



---

### 2. Buchten

\_\_\_\_\_ Buchten mit \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> Fläche für \_\_\_\_\_ (Zahl) \_\_\_\_\_ (z. B. Mastschweine, Sauen, Eber) = \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> pro Tier

\_\_\_\_\_ Krankenbucht(en) mit \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

Bodenausgestaltung: \_\_\_\_\_

#### **Bei Sauenhaltung:**

Maße der Fressliegebuchten: \_\_\_\_\_ m Länge x \_\_\_\_\_ m Breite

Bodenausgestaltung: \_\_\_\_\_

### 3. Bodenausgestaltung:

Spaltenboden

Auftrittsbreite in mm: \_\_\_\_\_

Schlitzbreite in mm: \_\_\_\_\_

Schlitzanteil im Liegebereich in % (kann beim Hersteller erfragt werden): \_\_\_\_\_

Größe des Liegebereiches in m<sup>2</sup>: \_\_\_\_\_

Stroheinstreu

sonstige (bitte beschreiben):

---

Bei der Haltung von Saugferkeln bitte Ferkelnester beschreiben (Größe, Bodenausgestaltung, Heizmöglichkeit):

---

**4. Trankung:**

Anzahl der Tranken pro Bucht: \_\_\_\_\_ und Tier-Trankestellenverhaltnis: \_\_\_\_\_

**5. Futterung** Breifutterautomaten Abruffutterung sonstiges (bitte

beschreiben): \_\_\_\_\_

 rationiert oder  tagesrationiert oder  zur freien Aufnahme**6. Weitere Einzelpunkte**

a) Warmeentlastung der Tiere bei hohen Temperaturen

durch \_\_\_\_\_ Berieselung des Daches (Ausfuhung s. Anlage)

\_\_\_\_\_ Luftung (Ausfuhung s. Anlage)

\_\_\_\_\_ Sonstiges \_\_\_\_\_ (Ausfuhung s.

Anlage)

b) Art der Alarmanlage

\_\_\_\_\_

c) Art der Notstromversorgung

\_\_\_\_\_

d) Lagerung von Kadavern (Ort, Behaltnis)

\_\_\_\_\_

Nur bei Betrieben ab 700 Aufzucht- oder Mastplatze oder Betriebe mit 150  
Sauenplatze (nur Sauen) oder gemischte Betriebe ab 100 Sauenplatze

e) Beschreibung der Hygieneschleuse:

\_\_\_\_\_

d) Beschreibung der Einfriedung:

\_\_\_\_\_

*Soweit erforderlich sind die erlauernden Angaben und Berechnungen diesem  
Vordruck beigelegt.*\_\_\_\_\_  
(Ort)\_\_\_\_\_  
(Datum)\_\_\_\_\_  
(Unterschrift Entwurfsverfasser)

Hinweise:

*- Die oben geforderten Angaben sind obligatorisch. Eine Bearbeitung des Antrages  
kann erst bei vollstandiger Beantwortung erfolgen.**- Auf die in jedem Fall erforderliche Beachtung der Tierschutz-Nutztierhaltungs-  
verordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. 08. 2006 (Bundesgesetz-  
blatt I S. 2043) in der jeweils geltenden Fassung sowie der Schweinehaltungs-  
hygieneverordnung vom 07.06 1999 (BGBl. I S. 1252), geandert durch Verordnung  
vom 18.04.2000 (BGBl. I S. 531 ) wird hingewiesen. Zu den Inhalten ist ein  
Merkblatt unter [www.lk-nienburg.de/Planen & Bauen/ Bauen/Antrage und Formulare  
verfuegbar](http://www.lk-nienburg.de/Planen_&_Bauen/_Bauen/Antrage_und_Formulare_verfuegbar).*